



Modellfluggruppe Bassersdorf

Thomas Schartner
Auenring 39
8303 Bassersdorf

Tel: 079-247 28 37
E-Mail: ts_jever@swissonline.ch

Protokoll der 45. Generalversammlung vom 31. Januar 2003

1. Begrüssung

Unser Obmann Heinz Vogler begrüsst um 19 Uhr die anwesenden Mitglieder der Modellfluggruppe Bassersdorf zur 45. Generalversammlung, die wie im letzten Jahr in der Bungertstube in Bassersdorf stattfindet. Die Einladung wurde termingerecht an die Mitglieder verschickt. Von den 38 anwesenden Mitgliedern sind bis und mit Trakt. 7 (Eintritte/Austritte) deren 33 stimmberechtigt. Wie aus Trakt. 7 hervorgehen wird, dürfen dann ab Trakt. 8 drei mehr, also 36 Mitglieder, abstimmen.

9 Abwesende haben sich entschuldigt, 7 fehlen unentschuldigt. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Als Gast ist Helmut Maag anwesend. Willy Müller bemerkt, dass auf der Traktandenliste das Thema „Schalldämpfer“ fehle. Heinz erwähnt, dass dies unter dem Trakt. 13 „Anträge“ besprochen werde.

2. Wahl der Stimmenzähler

Einstimmig werden Peter Wessner und Dieter Knöll als Stimmenzähler gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 44. GV 2002

Das Protokoll wurde bereits am 24. März 2002 verschickt. Peter Rüfenacht schlägt vor, das Protokoll besser zu strukturieren sowie die Mitgliederanzahl und die Mutationen detaillierter aufzuführen. Das Protokoll wird mit 32 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Bemerkungen zum Protokoll der ausserordentlichen GV „Landkauf“, welches am 05. April 2002 verschickt wurde, werden keine gemacht und das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht des Obmanns

Lobende Worte erhält Heinz für seinen, in ganz neuem Stil geschriebenen Jahresbericht 2002, den er zusammen mit den GV-Einladungen vor Weihnachten an die Mitglieder verschickt hat. Aufgrund der Länge des Berichts verzichtet Heinz darauf, ihn vorzulesen.

5. Jahresrechnung

Kassier Bruno Fedrizzi präsentiert nun die Jahresrechnung 2002. Die Vermögenszunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt Fr. 7'209.95. Die Revisoren Dieter Knöll und René Grütter haben die Rechnung geprüft und dabei festgestellt, dass die Mehrwertsteuer jeweils nicht eingefordert wurde. Bruno hat von ihnen den Auftrag erhalten, dies in Zukunft zu tun. Sie loben Bruno aber für die gute Arbeit und empfehlen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2002 anzunehmen. Die GV folgt der Empfehlung einstimmig.

Erfreulich ist die Tatsache, dass der Flugtag 2002 trotz schlechten Wetters mit einem Defizit von nur knapp 400 Franken abschloss. Bruno präsentiert uns zum Schluss eine Chlausmärt-Statistik der vergangenen 10 Jahre. Sie zeigt, dass wir durch den Raclette-Verkauf (beim ersten Mal war's übrigens noch Risotto) total 7'575 Franken Gewinn erwirtschaftet haben!

6. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Versammlung spricht sich einstimmig für die Beibehaltung der bisherigen Jahresbeiträge aus.

	Senioren	Junioren
Provisorische Mitgliedschaft:	Fr. 270.- Fr.	100.-
Einmalige Gebühr:	Fr. 400.- Fr.	100.-
Folgejahre:	Fr. 180.- Fr.	60.-

7. Eintritte und Austritte (A = Aktive, J = Junioren, T = Temporär, HS = Hangsegler, P = Passiv)

Thomas stellt zuerst unseren neuen Kollegen Eugen Brosenbach aus Bassersdorf vor, der vom Vorstand per 01.01.2003 als provisorisches Mitglied aufgenommen wurde.

Anzahl Mitglieder

Per Ende des Geschäftsjahres 2002 bestand unser Verein aus 54 Mitgliedern: A = 43, AT = 1, J = 7, JT = 3.

Bem. 1: Die im Jahresbericht von Heinz erwähnte Zahl bezieht sich auf die definitiv aufgenommenen Mitglieder (A und J).

Bem. 2: Ende 2001 waren es noch 52 Mitglieder.

Neueintritte 2002

Stefan Binder (AT), Flavio Costa (JT), Thomas Gfeller (JT), Sandro Maag (JT).

Diese Mitglieder können heute von der GV definitiv aufgenommen werden. Thomas Gfeller, der unentschuldig fehlt, wird nicht aufgenommen und bleibt ein weiteres Jahr temporär. Die anderen drei Kollegen werden einstimmig aufgenommen.

Ebenfalls neu ist der Hangsegler Oskar Schuhmacher (HS).

Austritte per Ende 2002

Patric Eberle (A), Denis Walther (A), Peter Eggenberger (HS), Armin Schneiter (P).

Statuswechsel 2002

Erich Hofmann (von A zu P).

Im Frühling 2002 wechselte er auf eigenen Wunsch *per sofort* von den Aktiv- zu den Passivmitgliedern und gibt gleichzeitig seine BD-Nummer frei. Er schenkte der MGB seinen Anteilsschein.

Ausblick 2003 (siehe auch Trakt. 13 „Anträge“)

Die MGB startet mit 53 Mitgliedern (A, AT, J, JT) ins Jahr 2003. Mit der provisorischen Aufnahme von Eugen Brosenbach anfangs 2003 sind zum Zeitpunkt der laufenden Generalversammlung 54 BD-Nummern vergeben.

8. Wahlen

Eingangs diese Traktandums sei nochmals erwähnt, dass ab diesem Traktandum **36** Mitglieder stimmberechtigt sind aufgrund der definitiven Aufnahme von drei bisher temporären Vereinskollegen (siehe Trakt. 7).

Revisoren

Turnusgemäss wird ein neuer Ersatzrevisor gewählt. Die Wahl fällt einstimmig auf Urs Bärtschiger. Erster Revisor ist nun René Grütter und als zweiter Revisor rückt Ersatzrevisor Felix Fehr nach. Die beiden werden von der GV ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Vorstand

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden von der Generalversammlung einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Es sind dies: Heinz Vogler (Obmann), Klaus Bürki (Vizeobmann), Thomas Schartner (Aktuar), Bruno Fedrizzi (Kassier) und Johnny Zweifel (Beisitzer).

9. Ehrungen

Für seine langjährigen Verdienste und seinen unermüdlichen Einsatz beim Unterhalt und der Pflege unseres wunderschönen Flugplatzes „Gerstenacker“ wird unser Kollege und Platzwart Peter Rüfenacht von Obmann Heinz zum Ehrenmitglied der Modellfluggruppe Bassersdorf ernannt. Heinz überreicht dem Geehrten die Urkunde und einen guten Tropfen Rotwein. Unter grossem Applaus nimmt der sichtlich überraschte Peter die Ehrung entgegen und bedankt sich bei Heinz und allen Mitgliedern der MG Bassersdorf für das ihm seit vielen Jahren zugesprochene Vertrauen.

10. Informationen des Vorstandes

Embracherhang

Bewilligungen für die Zufahrt zum Embracherhang sind schriftlich beim Obmann zu beantragen.

35-MHz-Band (Status 01. März 2003, Website BAKOM)

Neu sind ab dem 01.03.2003 auch in der Schweiz 23 Kanäle im Bereich 35.000 MHz bis 35.220 MHz für Fernsteuerungen von Flugmodellen verfügbar (bis 31.12.2007 zusammen mit den bisherigen Benutzern, z.B. Militär). Ab dem 01.01.2008 stehen die 35-MHz-Frequenzen exklusiv für Flugmodellfernsteuerungen zur Verfügung. Damit weiterhin ein sicherer Frequenzbereich verfügbar ist, dürfen die bisherigen 18 Kanäle im 40-MHz-Bereich noch bis zum 31.12.2007 weiterhin exklusiv genutzt werden. Zwecks Amortisierung der Anlagen können die 40-MHz-Frequenzen (ohne Garantie für störungsfreien Betrieb!) noch bis spätestens 31.12.2012 benützt werden. Nach dem 01.01.2013 dürfen keine Flugmodellfernsteuerungen auf den 18 Kanälen im Frequenzbereich 40.715 MHz – 40.985 MHz mehr in Verkehr gebracht werden. Die 4 Kanäle im Bereich 40.665 – 40.695 MHz (ISM Band) für alle Arten von Fernsteuerungen sind von dieser Regelung nicht betroffen und werden weiterhin zur Verfügung stehen. Weitere Infos unter www.bakom.ch.

SMV-Beiträge

Gemäss Beschluss der SOK (Schweizer. Obmännerkonferenz) vom 09. März 2002 in Thun werden die Mitgliederbeiträge für den SMV (Schweizer. Modellflugverband) von 20 auf 30 Franken erhöht.

Stand Landkauf

Hier gibt es keine News. Heinz verweist auf seinen Jahresbericht, in dem das Wesentliche erwähnt ist.

Peter Rüfenacht erwähnt: Falls der Wegbau demnächst beginnen sollte, könnte man während dieser Zeit evtl. nicht mehr zum Platz hinauf fahren und nach dem Wegbau könnte es sein, dass unsere Kisten evtl. nicht mehr auf unserem Land stehen oder die Grenze „durch“ unsere Kisten hindurch verläuft.

Projekttag Schulhaus Steinlig, Bassersdorf

Die Lehrerschaft des Primarschulhauses Steinlig möchte im Rahmen des Projekttag vom Dienstag, 08. April 2003 den Schülern die Vereine der Gemeinde Bassersdorf etwas näherbringen. Im Mai des vergangenen Jahres wurde auch die MGB kontaktiert. Der Vorstand hat diese Anfrage positiv beantwortet, mit der Einschränkung, dass wir auf gutes Wetter angewiesen seien (ein allfälliges Alternativprogramm organisiert das Schulhaus). Es dürften ca. 10 Schülern bei uns mitmachen. Von den heute an der GV anwesenden Mitgliedern stellen sich als Helfer zur Verfügung: Toni Löpfe, Michel Marolf, Urs Bärtschiger, Matthias Sieber (evtl.), Peter Rüfenacht, Dieter Knöll, und für den Lehrer/Schüler-Betrieb melden sich Arnold Meier und Peter Hofmann.

Regionalmeisterschaft F4 Large Scale (Regionen 3 und 5)

Am 24. Mai 2003 findet dieser Anlass zum nächsten Mal statt. Die MG Bassersdorf wurde von Adrian Ruf angefragt, ob wir diese Meisterschaft organisieren und auf unserem Flugplatz „Gerstenacker“ durchführen würden. Es ist mit ca. zehn teilnehmenden Piloten zu rechnen. Der Vorstand schlägt der GV vor, diesen Anlass durchzuführen. Die GV stimmt dem Vorschlag mit 34:0 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zu. Als Helfer melden sich: Arnold Meier, Reto Jenny, Erich Haas, Peter Wessner, Ueli Weidmann, Michel Marolf, Matthias Sieber (Fotograf), Urs Bärtschiger, Willy Müller, Basil Eberle, Peter Rüfenacht.

Training Swiss Acro Cup auf unserem Platz

Mit 32:0 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen stimmt die GV dem Training der Piloten auf unserem Platz zu. Es sollen 2003 etwa 2 bis 3 Trainingsabende stattfinden (wahrscheinlich am Donnerstag).

Neuanschaffung Zelt

Der Vorstand wünscht sich ein clubeigenes Zelt für vereinsinterne Anlässe und den Chlausmärt. Bruno stellt das Objekt der Begierde kurz vor. Einstimmig wird die Anschaffung des neuen Zeltes von der GV gutgeheissen (Kosten: ca. 2'600 Franken). Bereits konnte Bruno bis am 31.01.2003 etwa 1'450 Franken sammeln.

Hinweis: Willy Müller informiert die GV über allfällige Rest-Zelte der expo.02, welche für wenige 100 Franken zu haben seien.

Anmerkung 1 des Aktuars: Inzwischen hat Willy den Vorstand informiert, dass es dieses Angebot nicht mehr gibt.

Anmerkung 2 des Aktuars: Das Zelt wurde am 04. März 2003 erworben und steht dem Club ab sofort zur Verfügung.

Monatshöck: Neues Klublokal 'Abendstern' in Bassersdorf

Einstimmig folgt die GV dem Vorschlag des Vorstandes, den Monatshöck per sofort vom Restaurant Rosengarten ins Restaurant **Abendstern** zu verlegen. Der Höck findet immer noch am **ersten Mittwoch** im Monat statt, jedoch neu bereits ab **19 Uhr**. Das Restaurant liegt ebenfalls in Bassersdorf an der Klotenerstrasse, aber nur etwa 200 Meter vom Kreisel entfernt.

Das Essen ist um einiges besser und die Vorverlegung auf 19 Uhr gestattet ein gemütliches Nachessen und ausgiebigere Diskussionen. Die genauen Höck-Daten können übrigens dem Jahresprogramm 2003 entnommen werden.

11. Beschränkung der Mitgliederzahl

Nach einer kurzen Pause von etwa 20 Minuten fährt Heinz mit der Generalversammlung fort.

Der Vorstand möchte eine dynamische Beschränkung der Mitgliederzahl einführen und dabei die auf 55 Mitglieder (Aktive, Junioren, Temporäre) limitierte Anzahl aufheben. Die Gründe hierfür sind beispielsweise: zu lange Wartezeiten, nachhaltige Förderung des Nachwuchses. Die nun folgende Diskussion bringt allfällig entstehende Frequenz- oder Lärmprobleme zur Sprache. Die Idee von Noldi, dass der Vorstand „entschiedener durchgreifen“ solle bei Mitgliedern, welche jahrelang nie mehr am Vereinsleben teilgenommen haben, stösst sowohl beim Vorstand wie auch bei anderen Mitgliedern auf Widerstand. Der Vorstand teilt mit, dass dies - notabene auf sanfte Weise – bereits mehrmals geschehen sei. Die einen haben sehr positiv reagiert, andere weniger. Doch auf längere Zeit hinaus könne dies nicht die Lösung sein. Heinz schreitet nun zur Abstimmung.

Mit 23:5 Ja-Stimmen bei 8 Enthaltungen stimmt die GV folgendem Antrag des Vorstandes zu.

Änderung des Artikels 4.02 der Statuten:

Die Anzahl der Mitglieder ist nicht beschränkt, unterliegt jedoch folgender Regelung: Für das jeweils folgende Jahr kann die aktuelle Mitgliederzahl (Aktive + Junioren + Temporäre) um 1 Erwachsenen und 1 Junior, oder um 2 Junioren erhöht werden. Stichtag ist der 30. November. Der Vorstand hat das Recht, bei sich abzeichnenden Problemen einen Aufnahmestopp zu verhängen. Sollte der Mitgliederbestand unter eine von der Generalversammlung zu bestimmende Grenze fallen, darf die Generalversammlung von dieser Regel abweichen.

Diese Statutenänderung wird dem Frühlingsschreiben des Aktuars beigelegt und ist ab sofort gültig.

12. Flugtag

Klaus Bürki, OK-Präsident Flugtag 2002, fasst das Ereignis noch einmal kurz zusammen und bedankt sich bei allen Helfern und auch der Region 5 für die wohlwollende Unterstützung. Das vollständige Resümee von Klaus kann im Jahresbericht 2002 eingesehen werden. Matthias Sieber erwähnt ausserdem, dass die Zusammenarbeit mit der Flugsicherung in Kloten ohne jegliche Probleme verlief.

Der Vorstand macht nun den Vorschlag, den Flugtag 2004 erneut durchzuführen und danach alle zwei Jahre. Im Jahr 2008 würde dann anlässlich des 50-jährigen Bestehens der MG Bassersdorf der Jubiläums-Flugtag über die Bühne gehen. Man müsse die Routine und die Erfahrung jetzt ausnützen und für eine gewisse Kontinuität sorgen. Der Flugtag ist weit über die Kantonsgrenzen hinaus positiv aufgenommen worden und es wäre schade, jetzt aufzuhören, wo doch so viele Kontakte zu anderen Gruppen und Piloten geknüpft werden konnten. Zudem sei es auch ein Familienanlass für jung und alt.

Demgegenüber steht die Empfehlung einiger Mitglieder, erst einmal die bevorstehende Landumlegung abzuwarten. Ebenfalls wird erwähnt, dass ein solcher Flugtag auch als einmaliger Event angesehen werden könne und nicht unbedingt demnächst wiederholt werden müsse.

In der nun folgenden Abstimmung genehmigt die Generalversammlung mit 19:10 Ja-Stimmen bei 7 Enthaltungen, den Flugtag im Jahr 2004 und danach alle 2 Jahre wieder durchzuführen.

13. Anträge

Obmann Heinz teilt den Anwesenden mit, dass 4 schriftliche Anträge termingerecht bei ihm eingegangen seien.

A) Peter Rüfenacht: 2'000 Franken für Neuanschaffungen

Peter stellt sein Projekt kurz vor. Er möchte den Betrag von 2'000 Franken für die Anschaffung eines Handpflanzwagens verwenden, der ihm die Platzunterhaltsarbeiten wesentlich erleichtern wird.

Die GV **genehmigt** den Antrag mit 35:0 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung.

B) Peter Rüfenacht: Erhöhung des Juniorenalters von 18 auf 20 Jahre und Änderung des Stimm- und Wahlrechts

Grund für den Antrag: Hohe finanzielle Belastung der 18 - 19-jährigen Mitglieder bzw. deren Eltern.

Diverse Stimmen plädieren für den Antrag, unter anderem weil Junioren noch nicht mündig seien, über hohe Geldbeträge abzustimmen. Demgegenüber steht aber z.B. der SMV, welcher die Grenze ebenfalls bei 18 Jahren sieht. Ausserdem kann jeder 18-Jährige an der Urne abstimmen. So einigt man sich, die Altersgrenze Junior/Senior bei 18 Jahren zu belassen und nur über das Juniorenstimmrecht abzustimmen, was folgende Änderung des Artikels 4.06b der Statuten bewirken würde:

„...Junioren haben kein Stimmrecht.“ Doch der Antrag wird von der GV **verworfen** mit 19:9 Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen.

C) René Grütter: Haftungsbeschränkung für Club-Mitglieder

Begründung (Zusammenfassung): Aufgrund von Gesetzesänderungen muss die maximale Haftung der Mitglieder mit einer Statutenänderung explizit in den Statuten festgelegt werden. Im Moment wären unsere Mitglieder ungeschützt und würden bei einem grossen Ereignis solidarisch mit ihrem Privatvermögen haftbar werden.

Folgende Ergänzung des letzten Abschnitts des Art. 4.08 wird von der GV mit 31:0 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen **genehmigt**:

Die Jahresbeiträge werden je nach Vereinsbedürfnis an der Generalversammlung festgelegt.

Sie dürfen aber folgende Beträge nicht überschreiten:

Aktivmitglieder Fr. 250.-

Junioren: Fr. 80.-

Hangsegler: Fr. 80.-

Passivmitglieder: Fr. 50.-

D) Urs Bärtschiger: Schalldämpfer

Sein Antrag sieht vor, dass ab 01. Januar 2004 sämtliche Einzylinder-Viertakt-Motoren mit einem Mehrkammerschalldämpfer zu betreiben sind. Einkammerdämpfer sind ab dann verboten. Mehrzylinder-Viertakt-Motoren dürften aber weiterhin mit wirksamen Originaldämpfern versehen werden.

In der Diskussion kommen nun diverse Varianten zur Sprache (Marken auflisten, Messungen, Originale verbieten). Schliesslich wird der Antrag durch Urs **zurückgezogen** und die GV stimmt über den **Ersatzvorschlag** ab, den zweiten Satz des Artikels 3.01 des Reglements „Gerstenacker“ zu streichen und zu ersetzen durch: „Original-Schalldämpfer sind verboten.“

Die GV **genehmigt** diese Neuregelung mit 28:1 Ja-Stimmen bei 7 Enthaltungen. Man einigt sich in zwei weiteren Abstimmungen darauf, dass die Änderung nicht erst per 01.01.2004, sondern bereits per **01.07.2003** in Kraft tritt.

14. Jahresprogramm 2003

Thomas verliest, bereits zu später Stunde, das Jahresprogramm 2003. Das detaillierte Programm wird er wie jedes Jahr zusammen mit dem Begrüssungsschreiben und den anderen Unterlagen (Mitgliederliste, Statuten- und Reglementsänderungen) an die Mitglieder verschicken.

15. Verschiedenes

Peter Rüfenacht weist die Mitglieder darauf hin, wieder vermehrt die Flugreglemente zu beachten, und vor allem, diese im täglichen Flugbetrieb auch wirklich einzuhalten. Das Reglement mit den wichtigsten Regeln hängt an der Kiste.

Sein Vorschlag, einen neuen Satz Statuten an alle Mitglieder zu verschicken, wird vom Vorstand, insbesondere vom Schreibenden, abgelehnt. Grund: Die Statuten sind erst fünfjährig, und die wenigen Änderungen, welche seit 1998 vorgenommen wurden, rechtfertigen die mit einer Neuauflage verbundenen Kosten und den Arbeitsaufwand kaum.

Kurz vor Mitternacht (!) schliesst Heinz die 45. Generalversammlung und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und ihren Durchhaltewillen. Die Mitglieder ihrerseits danken Heinz und den anderen Vorstandsmitgliedern für die Präsentation der diesjährigen GV und für die geleistete Arbeit während des vergangenen Vereinsjahres.

Bassersdorf, im März 2003

Der Aktuar
Thomas Schartner